Pressemitteilung

Making Sense of Things
30. April bis 15. August 2027
Villa Hügel, Essen

CVs der Gestalter*innen

Nathalie Du Pasquier

(*1957) ist eine französische Künstlerin und Designerin, die seit 1979 in Mailand lebt. 1981 war sie Mitbegründerin der Designgruppe Memphis. Ihre zahlreichen Entwürfe für dekorative Oberflächen, darunter Stoffe, Teppiche, Möbel und Kunststofflaminate, prägten maßgeblich die unverwechselbare Ästhetik der Memphis-Bewegung. Trotz ihres Erfolgs als Designerin wurde die Malerei seit 1987 zu ihrem zentralen künstlerischen Ausdruck. Ihr Werk umfasst Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Modelle, Konstruktionen, Teppiche, Bücher und Keramiken. In ihrer kontinuierlichen Forschung untersucht Du Pasquier die Grenzen zwischen Darstellung und Abstraktion, Materialität und Vorstellung, Realität und Imagination sowie zwischen zwei- und dreidimensionalen Formen. Ihre Arbeiten wurden weltweit in Galerien und Institutionen gezeigt, darunter die PACE Gallery und das Camden Arts Centre in London, die Kunsthalle Lissabon und die Kunsthalle Wien. Parallel zu ihrer künstlerischen Praxis entwirft sie weiterhin Textilien und arbeitet mit internationalen Unternehmen zusammen.

Formafantasma

Das italienische Designstudio Formafantasma wurde 2009 von Andrea Trimarchi (*1983) und Simone Farresin (*1980) gegründet. Ihre Arbeit gründet auf einer ganzheitlichen Betrachtung von Materialien, Technologien, sozialen Strukturen und ökologischen Zusammenhängen. Ziel des Studios ist es, ein tieferes Verständnis unserer natürlichen und gebauten Umwelt zu fördern und durch Design neue Perspektiven sowie Veränderungsprozesse anzustoßen. In ihren Studios in Mailand und Rotterdam arbeiten sie in den Bereichen Produktdesign, Raum- und Ausstellungsge-

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hügel 15, 45133 Essen · Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: +49 201 188 0 · info@krupp-stiftung.de · www.krupp-stiftung.de

staltung sowie strategischer Planung und Designberatung. Unabhängig davon, ob sie im Auftrag von Unternehmen oder an selbst initiierten Projekten arbeiten, zeichnet sich ihre Praxis durch intensive Recherche, konzeptionelle Klarheit und eine präzise Auseinandersetzung mit Kontext und Herstellungsprozessen aus. Die Verbindung zwischen kommerziellen Projekten und unabhängiger Forschung prägt ihr gesamtes Werk. Formafantasma untersucht dabei die Rolle industrieller Produktion und hinterfragt deren Einfluss auf Umwelt, Gesellschaft und die Zukunft des Designs.

Konstantin Grcic

(*1965) absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Schreiner an der John Makepeace School for Craftsmen in Wood, bevor er Design am Royal College of Art in London studierte. Seit der Gründung seines eigenen Studios im Jahr 1991 entwickelt er Möbel, Produkte und Leuchten für führende internationale Designunternehmen. Heute arbeitet Konstantin Grcic Design mit Sitz in Berlin in verschiedenen Bereichen – von Industriedesignprojekten über Editionen und Ausstellungsdesign bis hin zu Kooperationen mit Kulturinstitutionen, Architektur und Mode. 2025 gründete er das Label 25KG, unter dem er eigene Produkte entwickelt und produziert. Viele seiner Produkte wurden mit internationalen Designpreisen ausgezeichnet, darunter der Compasso d'Oro und der German Design Award in Gold. Seine Arbeiten befinden sich in den ständigen Sammlungen bedeutender Museen weltweit, darunter das MoMA in New York, das Centre Pompidou in Paris und Die Neue Sammlung in München. 2009 wurde Grcic zum Honorary Royal Designer for Industry der Royal Society of Arts in Großbritannien ernannt. Von 2020 bis 2024 war er Professor an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und ist seither Honorarprofessor. Zudem ist er Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hügel 15, 45133 Essen · Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: +49 201 188 0 · info@krupp-stiftung.de · www.krupp-stiftung.de

Krupp Stiftung

Pressemitteilung

Chris Kabel

(*1975) studierte an der Design Academy Eindhoven und lebt und arbeitet in Rotterdam. Neben seiner Tätigkeit für Unternehmen und Institutionen lehrte er Produktdesign an der Hongik University in Seoul, an der Royal Academy in Den Haag, der HfG Karlsruhe sowie im Masterstudiengang Industrial Design der ECAL in Lausanne und an der Design Academy Eindhoven. Chris Kabel verbindet eine Faszination für Materialien und natürliche Phänomene mit einem sensiblen und analytischen Zugang zur Gestaltung. Seine Arbeiten umfassen Möbel, Objekte und architektonische Elemente, die häufig aus einer intensiven Beobachtung von Materialeigenschaften und Nutzungssituationen entstehen. Für Kabel stehen Kontext und Relevanz über kurzfristigen Trends. Seine Entwürfe entwickeln ihre Ästhetik aus einer intuitiven und poetischen Auseinandersetzung mit Funktion, Material und Umgebung. Seine Arbeiten finden sich in zahlreichen Sammlungen, unter anderem im MoMA New York, im Museum Boijmans Van Beuningen in Rotterdam, im Stedelijk Museum Amsterdam, im MAD Bordeaux und im Hangaram Design Museum in Seoul.

Jonathan Muecke

(*1983) absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Architekten und arbeitete beim Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron, bevor er einen MFA an der Cranbrook Academy of Art erwarb und sein eigenes Büro gründete. Im Jahr 2011 feierte Muecke sein Debüt mit einer Einzelausstellung in der Volume Gallery in Chicago. Die von Jonathan Muecke entworfenen Objekte folgen einer inneren Logik, die durch Material, Licht, Raum und die Interaktion mit dem Menschen bestimmt wird. In seinem Atelier in Minneapolis untersucht er immer wieder grundlegende Möbeltypen wie Stühle, Tische und Bänke und führt sie durch Experimente auf ihre wesentlichen Eigenschaften zurück. Muecke arbeitet häufig mit nur einem Material, etwa Holz, Aluminium oder Carbonfaser. Durch variierende Maßstäbe und Proportionen erforscht er die Beziehung zwischen Objekt, Körper und Raum. Seine Arbeiten befinden sich in zahlreichen Museumssammlungen, darunter im Museum of Arts and Design in New York, im Art

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hügel 15, 45133 Essen · Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: +49 201 188 0 · info@krupp-stiftung.de · www.krupp-stiftung.de

Institute of Chicago, im Philadelphia Museum of Art und im Vitra Design Museum.

Julie Richoz

(*1990) ist eine schweizerisch-französische Designerin. Nach ihrem Abschluss an der ECAL/ University of Art and Design Lausanne im Jahr 2012 arbeitete sie von 2013 bis 2015 als Projektassistentin für Pierre Charpin. Anschließend gründete sie ihr eigenes Studio in Paris. Ihre Arbeit entwickelt sich mit Neugier und Sensibilität aus einer intensiven Beschäftigung mit Objekten, Materialien und Herstellungsprozessen. Ihr gestalterisches Spektrum reicht von Objekten über Möbel und Leuchten bis hin zu Textilien. Zwischen Einzelanfertigungen und industrieller Produktion sieht sie keinen Gegensatz, sondern eine kontinuierliche Verbindung. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliches Wissen, Präzision und die Eigenschaften der verwendeten Materialien. Richoz war Designerin-in-Residence am CIRVA (Centre International de Recherche sur le Verre et les Arts Plastiques) in Marseille, an der Cité de la Céramique in Sèvres sowie bei Casa Wabi in Mexiko. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Grand Prix der Design Parade, die Swiss Design Awards und die Bourse Leenaards. Seit 2017 lehrt sie Industriedesign an der ECALLausanne.

Mats Theselius

(*1956) studierte Möbel- und Innenarchitektur an der Konstfack in Stockholm. Er war Professor an der Hochschule für Design und Kunsthandwerk der Universität Göteborg. Seit 2011 ist er Mitglied der Königlichen Schwedischen Akademie der Künste. Mats Theselius arbeitet im Grenzbereich zwischen Kunst und Design. Sein umfangreiches Werk umfasst Möbel, Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsgestaltung, Ausstellungen, Bühnenbilder, Installationen, Bücher, Film und Musik. Seine Arbeiten entstehen aus einer langjährigen Auseinandersetzung mit Materialien, Formen und kulturellen Referenzen. Dabei verbindet er funktionale Gestaltung mit künstlerischer Forschung und entwickelt Objekte, die sich

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hügel 15, 45133 Essen · Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: +49 201 188 0 · info@krupp-stiftung.de · www.krupp-stiftung.de

zwischen Gebrauchsgegenstand und autonomem Kunstwerk bewegen. Theselius ist in zahlreichen internationalen Sammlungen vertreten, darunter im Nationalmuseum Stockholm, im Röhsska Museum Göteborg, im Malmö Museum, im Designmuseum Danmark in Kopenhagen, in der Staatlichen Kunstsammlung Russland in Moskau, im Museum für Angewandte Kunst Köln und im Museum of Arts and Design in New York.

Muller Van Severen

Das belgische Künstler- und Designerduo Muller Van Severen wurde im Frühjahr 2011 von Fien Muller (*1978) und Hannes Van Severen (*1979) gegründet. Ihre Arbeit bewegt sich zwischen Skulptur, Architektur und funktionalem Design. Inspiriert von unterschiedlichen Disziplinen und kulturellen Einflüssen entwickeln sie Ideen, die sich über traditionelle Grenzen hinweg bewegen. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch reduzierte, skulpturale Formen aus, die häufig an Miniaturarchitekturen erinnern. Sie beschäftigen sich mit Gegensätzen wie Präsenz und Abwesenheit, Innen- und Außenraum oder Femininität und Maskulinität. Bevorzugt werden langlebige Materialien wie Holz, Metall oder Kunststoff, die auf überraschende Weise kombiniert werden. Muller Van Severen entwirft sowohl eigene Kollektionen – die von Manufakturen und Handwerkern gefertigt werden – als auch Designs für internationale Unternehmen. Ihre Arbeiten sind Teil zahlreicher öffentlicher Sammlungen, darunter das Vitra Design Museum (DE), das Centre Pompidou (FR), Le Grand-Hornu (BE), das Musée des Arts Décoratifs (FR) und das Design Museum Gent (BE).

Kontakt

Barbara Wolf
Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung und Transformation
Mobil: +49 (0)162 49 51 225
E-Mail: wolf@krupp-stiftung.de

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hügel 15, 45133 Essen · Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: +49 201 188 0 · info@krupp-stiftung.de · www.krupp-stiftung.de